



Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego

Bürgerinformation zum 1. Durchführungsbericht für die Jahre 2014 und 2015

Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg - Polen 2014-2020

Die Europäische Union stellt dem Land Brandenburg in der Förderperiode 2014 bis 2020 rund 100 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für grenzüberschreitende Projekte im Fördergebiet Brandenburg-Polen (Wojewodschaft Lubuskie) zur Verfügung. Der Einsatz der Mittel ist bis zum 31. Dezember 2023 möglich, also drei Jahre über das eigentliche Ende der Förderperiode hinausgehend. Damit soll eine möglichst hohe Inanspruchnahme der Mittel gewährleistet werden.

Projektanträge können jetzt eingereicht werden.

Was ist bisher passiert?

Das Jahr 2014

Das Land Brandenburg erstellte in Abstimmung mit dem polnischen Landeskoordinator das Kooperationsprogramm, das die Grundlage für die Förderung innerhalb einer Förderperiode darstellt. Die Zielsetzung des Programms wurde von der Arbeitsgruppe, die aus Vertretern der Verwaltungsbehörde (Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg) und des Landeskoordinators (Ministerium für Entwicklung der Republik Polen) sowie Vertretern der regionalen und lokalen Verwaltungen, Sozial- und Wirtschaftspartner besteht, vorbereitet.

Das Kooperationsprogramm wurde am 19. Dezember 2014 bei der EU-Kommission eingereicht.

Das Jahr 2015

2015 wurden wesentliche Dokumente in vier Arbeitsgruppensitzungen einschließlich eines Workshops zu den möglichen Pauschalen vorbereitet.

Das Kooperationsprogramm wurde am 21. Oktober 2015 von der EU-Kommission genehmigt. Unmittelbar danach wurde das Gemeinsame Sekretariat (GS) in Frankfurt (Oder) eingerichtet. Im November 2015 wurde während der Eröffnungsveranstaltung im Stadthaus in Cottbus das Programm feierlich eingeweiht. Sowohl 2014, als auch 2015 wurde ein lebhaftes Interesse potenzieller Antragsteller an der Möglichkeit, Förderung für grenzüberschreitende Projekte zu erhalten, verzeichnet.

Nach der Genehmigung des Programms begann auch der deutsch-polnische Begleitausschuss (BA) mit seiner Arbeit. Der Begleitausschuss hat sich am 3. Dezember 2015 konstituiert, seine Geschäftsordnung und die Planung für die Technische Hilfe beschlossen sowie einen Zeitplan für die Antragstellung der Schirmprojekte für die Umsetzung des Kleinprojektfonds festgelegt. Seit Beginn der Förderperiode wurden noch keine Projekte bewilligt.

Das Gemeinsame Sekretariat und die Regionale Kontaktstelle haben zahlreiche Gespräche mit interessierten potentiellen Antragstellern und deren Partnern durchgeführt.

Interessierte können sich im GS und in der RKS informieren:

Gemeinsames Sekretariat Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg – Polen 2014-2020

Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Referat Europäische Territoriale Zusammenarbeit
Gemeinsames Sekretariat
Bischofstraße 1a
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: + 49 335 60676 9950
Fax: +49 335 60676 9959
E-Mail: elzbieta.kasianik@mdjev.brandenburg.de

Regionale Kontaktstelle in Zielona Góra

Marschallamt der Wojewodschaft Lubuskie
Referat für Regionalentwicklung und Internationale Zusammenarbeit
Abteilung Internationale Zusammenarbeit
Katarzyna Babik-Sobień
ul. Podgórna 7
65-057 Zielona Góra
Polen
Telefon: +48 68 456 52 57
Fax: +48 68 327 14 29
E-Mail: k.babik-sobien@lubuskie.pl
www.lubuskie.pl

Öffentlichkeitsarbeit in Brandenburg

Mit einer Veranstaltung des Ministeriums der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz, das Verwaltungsbehörde für diese Förderperiode ist, wurde der Beginn der Interreg-Förderung offiziell eingeleitet. Es gab Informationen zum Kooperationsprogramm und dem Stand der Umsetzung. Weiterhin wurden Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit hergestellt. Das Kommunikationskonzept wurde vorbereitet.

Eine Broschüre zum Programm, Faltpäne (Karten) zum Fördergebiet wurden herausgegeben und give aways für ein Bürgerfest im September 2015 in Potsdam verteilt.

Informationen zum Programm finden Sie unter www.interregva-bb-pl.eu .

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf www.interreg.brandenburg.de .